Ultradur[®] **Produkt Information**

B 4560

PBT 09/2025



Produktbeschreibung

Mittelviskose Spritzgussmarke mit guter Verarbeitbarkeit für technische Teile im Automobilbereich wie z.B. Scheinwerfergehäuse.

Für direktes metallisieren geeignet.

Abgekürzte Bezeichnung gemäß ISO 1043-1: PBT

Produktsicherheit

Ultradur®-Schmelzen sind thermisch stabil im Temperaturbereich bis 280°C und bringen keine Gefährdung durch molekularen Abbau oder Entwicklung von Gasen und Dämpfen. Wie alle thermoplastischen Polymere zersetzt sich jedoch bei übermäßiger thermischer Beanspruchung, z.B. bei Überhitzung oder beim Reinigen durch Abbrennen. Bei Temperaturen von > 290 °C kann freigesetzt werden: Kohlenstoffmonoxid, Tetrahydrofuran.

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen. Die Entstehung weiterer Spalt- und Oxidationsprodukte hängt von den Brandbedingungen ab. Bei sachgemäßer Verarbeitung von Ultradur® und Verwendung einer ausreichenden Absaugung an der Düse ist nicht mit

gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu rechnen. Sicherheitsdatenblätter können beim Ultraplaste Infopoint ultraplaste.infopoint@basf.com angefordert werden.

Lieferform und Lagerung

Standardverpackungen sind der 25-kg-Sack, der 1000-kg-Oktabin oder 1000-kg-Big Bag. Nach Vereinbarung sind auch andere Packmittel möglich. Sämtliche Gebinde sind dicht verschlossen und sollten nur unmittelbar vor dem Verarbeiten geöffnet werden. Die Schüttdichte beträgt ca. 0,7 bis 0,8 g/cm³.

Ultradur® kann auch nach längerer Lagerung in trockenen, belüfteten Räumen noch problemlos verarbeitet werden. Der Feuchtigkeitsgehalt bei der Verarbeitung soll bei Ultradur® generell </= 0,04% betragen. Um eine sichere Produktion zu gewährleisten, sollte deshalb generell vorgetrocknet werden und eine Beschickung der Maschine in einem geschlossenen Fördersystem erfolgen. Die Vortrocknung wird auch bei Zusatz von Batches, z.B. beim Selbsteinfärben,

Um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern, dürfen Gebinde, die nicht in beheizten Räumen gelagert werden, erst geöffnet werden, wenn sie die im Verarbeitungsraum herrschende Temperatur angenommen haben. Das kann unter Umständen sehr lange dauern. Messungen ergaben, dass ein 25-kg-Sack von ursprünglich 5°C erst nach 48 Stunden auch im Inneren die Temperatur des Verarbeitungsraumes von 20°C angenommen hatte.

Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Hinsichtlich der Verfügbarkeit von Produkten bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserem Hause bzw. unserer Verkaufsstelle.

Ultradur® B 4560

Produkt Information



Richtwerte für ungefärbtes Produkt bei 23 °C¹)	Prüfnorm	Einheit	Werte ²⁾
Produktmerkmale			
Polymer-Kurzzeichen Dichte Viskositätszahl (Lösung 0,005 g/ml Phenol 1,2 Dichlorbenzol 1:1) schwarz Wasseraufnahme, Sättigung in Wasser bei 23°C Feuchtigkeitsaufnahme, Sättigung bei Normalklima 23°C/50%r.F.	- ISO 1183 ISO 307, 1157, 1628 - ähnlich ISO 62 ähnlich ISO 62	- kg/m³ cm³/g - %	PBT 1300 112 + 0.5 0.25
Verarbeitung	annich 130 02	76	0.23
Schmelzevolumenrate MVR bei 250 °C und 2.16 kg Schmelztemperatur, DSC Massetemperaturbereich, Spritzgießen/Extrusion Werkzeugtemperatur, Spritzgießen Verarbeitungsschwindung parallel Verarbeitungsschwindung senkrecht Schmelzevolumenrate MVR bei 250 °C und 2.16 kg	ISO 1133 ISO 11357-1/-3 - - ISO 294-4 ISO 294-4 ISO 1133	cm³/10min °C °C °C °C % % cm³/10min	35 223 230 - 275 40 - 70 1.30 1.60
Werkstoffkennwerte zum Brennverhalten			
Brennbarkeit bei Dicke d = 1.5 mm Prüfung von Werkstoffen der Kfz-Industrie (d 1 mm) ³⁾	IEC 60695-11-10 ISO 3795, FMVSS 302	class -	HB +
Mechanische Eigenschaften			
Zug-E-Modul Streckspannung, 50 mm/min Streckdehnung, 50 mm/min Nominelle Bruchdehnung, 50 mm/min Charpy-Schlagzähigkeit (23°C) Charpy-Schlagzähigkeit (-30°C) Charpy-Kerbschlagzähigkeit (23°C) Charpy-Kerbschlagzähigkeit (-30°C) Biege-Modul Biegefestigkeit	ISO 527-1/-2 ISO 527-1/-2 ISO 527-1/-2 ISO 527-1/-2 ISO 179/1eU ISO 179/1eU ISO 179/1eA ISO 178 ISO 178	MPa MPa % % kJ/m² kJ/m² kJ/m² MPa MPa	2600 60 3.7 30 140 85 3.8 4.9 2600
Thermische Eigenschaften			
HDT A (1.80 MPa) HDT B (0.45 MPa) Max. Gebrauchstemperatur, bis zu einigen Stunden Therm. Längenausdehungskoeffizient, längs (23-55)°C Therm. Längenausdehungskoeffizient, quer (23-55)°C Wärmeleitfähigkeit	ISO 75-1/-2 ISO 75-1/-2 - ISO 11359-1/-2 ISO 11359-1/-2 DIN 52612-1	°C °C E-6/K E-6/K W/(m K)	60 135 160 115 115 0.27
Elektrische Eigenschaften			
Dielektrizitätszahl (100 Hz) Dielektrizitätszahl (1 MHz) Dielektr. Verlustfaktor (100 Hz) Dielektr. Verlustfaktor (1 MHz) Spez. Durchgangswiderstand Spez. Oberflächenwiderstand Vergleichszahl der Kriechwegbildung, CTI, Prüflösung A	IEC 62631-2-1 IEC 62631-2-1 IEC 62631-2-1 IEC 62631-2-1 IEC 62631-3-1 IEC 62631-3-2 IEC 60112	- E-4 E-4 Ohm*m Ohm	3.4 3.3 20 200 1E14 1E13 550

Fußnoten

Falls in der Produktbezeichnung oder in den Eigenschaften nicht anders angegeben.
 Das Stern-Symbol ⁺ anstelle eines numerischen Wertes bedeutet unzutreffender Wert.
 + = bestanden